Interdisziplinäre Neuromedizin

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie in jedem Jahr steht die August-Ausgabe von *Der Nervenarzt* thematisch mit dem Kongress der Deutschen Gesellschaft für Neurologie in Verbindung.

In diesem Jahr findet zum dritten Mal die „Neurowoche“, diesmal in München, statt. Neuropathologen und Neuropädiater halten ihre Jahrestagung gemeinsam mit den Neurologen ab. Neuroradiologie und Neurochirurgie sind im gemeinsamen Programm repräsentiert. Aus diesem Grunde haben wir für diese Ausgabe von *Der Nervenarzt* interdisziplinäre Themen ausgewählt. Alle Manuskripte beschäftigen sich mit der neuesten Entwicklung in den jeweiligen Themenbereichen. Wir wollen nicht schon vielfach Veröffentlichtes wiederholen, sondern auf die neueren Entwicklungen der einzelnen, typisch neuromedizinisch-interdisziplinären Themen eingehen. Viele Beiträge stammen von Autoren mehrerer Kliniken.

J. Bösel, M. Möhlenbruch und O. Sakowitz aus Heidelberg haben das Kapitel „Neues und Perspektiven der Neurointensivmedizin“ behandelt. H.-C. Diener aus Essen hat zusammen mit B. Frank, K. Hajjar und C. Weimar „Neues aus der Schlaganfallmedizin“ zusammengefasst. Spinale Erkrankungen, ein Thema, das doch häufig zu kurz kommt, sind von R. Rupp, A. Blesch, L. Schad, B. Draganski und N. Weidner aus Heidelberg, Mannheim und Lausanne unter dem Titel „Neues aus Diagnostik und Therapie“ zusammengefasst worden. Die Gruppe um F. Rosenow mit K.M. Klein, A. Strzelczyk, H.M. Hamer, K. B. Menzler, S. Bauer und S. Knake aus Marburg und Erlangen behandelt „Neues auf dem Gebiet der Epi-

lepsie“, und dem Bereich „Interdisziplinäre Neuroonkologie“ sind sogar zwei Teilbeiträge, federführend unter der Leitung von G. Tabatabai zusammen mit E. Hattungen, J. Schlegel, W. Stummer und U. Schlegel (Tübingen, Bochum, Frankfurt, München und Münster), gewidmet.

Allen Themen ist gemeinsam, dass Neuroradiologen, Neurochirurgen, Neurologen und ggf. Neuropädiater und Neuropathologen an den Beiträgen beteiligt waren. So ergibt sich ein hoch aktuelles Themenheft zur interdisziplinären Neuromedizin, deren Lektüre wir Ihnen nachdrücklich empfehlen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Oertel

Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Hacke

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. Dr. h.c. W. Hacke
Abt. Neurologie und Poliklinik,
Neurologische Klinik der Universität Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 400, 69120 Heidelberg
werner.hacke@med.uni-heidelberg.de

Interessenkonflikt. W. Oertel und W. Hacke geben an, dass kein Interessenkonflikt besteht.